

Deutscher Schmerzkongress 2024: „WIR! Gestalten Zukunft.“

+++ Neues zu Innovationsfonds-Projekten +++ Patiententag: Wie gut fühlen sich Schmerzpatient*innen versorgt? +++ Krankenhausreform - Quo vadis Schmerzmedizin? +++ KI, Virtual Reality & Co.: Über Trends, Wege aus dem Ressourcenmangel und bio-ethische Herausforderungen +++

Hybride Kongress-Pressekonferenz

anlässlich des Deutschen Schmerzkongresses (16. bis 19. Oktober 2024) der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. und der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft e. V. (DMKG)

Deutscher Schmerzkongress 2024: „WIR! Gestalten Zukunft.“

Termin: Donnerstag, 17. Oktober 2024, 11:00 bis 12:30 Uhr,

Ort: Congress Center Rosengarten Mannheim, Bruno-Schmitz-Saal

Link zur Online-Anmeldung:

https://us06web.zoom.us/webinar/register/WN_PmqgRzJURRm3wNgnrYpznw#/registration

Fast jeder 5. Mensch mit Schmerzen fühlt sich in Deutschland unzureichend therapiert. Betroffene leben oft jahrelang ohne Diagnose und in der Folge ohne adäquate Behandlung. Sie müssen dadurch oft mit privaten und beruflichen Einschränkungen leben.

Ein Grund für die unzureichende Versorgungssituation ist, dass viele Medizinerinnen und Mediziner erst Jahre nach ihrer Approbation mit dem wichtigen Fach Schmerzmedizin in Kontakt kommen. Eine aktuelle Untersuchung zeigt: Diese Situation droht sich weiter zu verstärken, sollte in der ärztlichen Aus- und Weiterbildung die Schmerzmedizin auch weiterhin eine Randerscheinung bleiben.

Auf der Pressekonferenz des Schmerzkongresses 2024 am 17. Oktober 2024 in Mannheim stellen Expertinnen und Experten wichtige Aussagen dieser Untersuchung zur Nachwuchssituation in der Schmerzmedizin vor. Darüber hinaus berichten sie, ob und wie die Krankenhausreform zu einer Verbesserung der Schmerzversorgung beitragen kann.

Eine Möglichkeit, dem Nachwuchsmangel entgegenzuwirken, sind digitale Lösungen wie Telemedizin und Gesundheits-Apps. Wovon Betroffene schon heute profitieren – auch aus dem Bereich neuer Technologien wie KI und Virtual Reality – ist ebenfalls Thema der Veranstaltung.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Pressekonferenz (vor Ort oder virtuell) teilzunehmen und über die Themen zu berichten. Nutzen Sie zur Akkreditierung bitte das Anmeldeformular unten. Weitere Infos finden Sie unter <https://deutscherschmerzkongress.de/>
Bei Rückfragen oder dem Wunsch, ein Interview mit einer Expertin oder einem Experten zu führen, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns darauf, Sie bei der Pressekonferenz begrüßen zu dürfen!

Mit besten Grüßen,

Über den Deutschen Schmerzkongress:

Der Deutsche Schmerzkongress wird jedes Jahr von der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. und der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft e.V. (DMKG) ausgerichtet. Er ist DIE Plattform für die neusten und führenden wissenschaftlichen Entwicklungen zu Schmerzerkrankungen und die interdisziplinäre Versorgung von Menschen mit akuten und chronischen Schmerzen. Unter dem diesjährigen Kongress-Motto „WIR! Gestalten Zukunft“ treffen sich Deutschlands führende Expertinnen und Experten sowie internationale Gäste zu den Schwerpunktthemen „Versorgung“, „Zukunftssicherung“ und „Digitalisierung“. Erfahren Sie, welche aktuellen Trends die Schmerzmedizin in Zukunft verändern und wie Wandel, Entwicklung und Perspektiven für Schmerzpatientinnen und -patienten gestaltet werden.

Themen der Pressekonferenz:

VERSORGUNG

Was möchte die Deutsche Schmerzgesellschaft mit ihren Innovationsfondsprojekten in der Regelversorgung verändern?

Professor Dr. med. Frank Petzke

designierter Präsident der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., Facharzt für Anästhesiologie und spezieller Schmerztherapeut an der Klinik für Anästhesiologie am Universitätsmedizin Göttingen

Patiententag auf dem Kongress: Zukunft ohne Stigma – wie fühlen sich Betroffene „versorgt“?

Heike Norda

Vorsitzende des bundesweiten Vereins UVSD SchmerzLOS e.V.

Digitale Gesundheitsanwendungen – eine Chance in Zeiten des Ressourcenmangels?!

Professorin Dr. med. Dagny Holle-Lee

Kongresspräsidentin des Schmerzkongresses 2024, Leiterin des Westdeutschen

Kopfschmerzzentrums Essen sowie des Schwindelzentrums Essen und Oberärztin an der Klinik für Neurologie am Universitätsklinikum Essen und

Privatdozent Dr. med. Lars Neeb

Präsident der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG), Facharzt für Neurologie, Helios Global Health Berlin

ZUKUNFTSSICHERUNG

Ambulantisierung, Krankenhaussterben und Nachwuchsmangel – was bleibt?

Professor Dr. med. Joachim Erlenwein

Kongresspräsident des Schmerzkongresses 2024, Leitung des Schmerzdienstes und Oberarzt in der Schmerzambulanz und Tagesklinik, an der Universitätsmedizin Göttingen (UMG)

und

Heike Norda

Schmerzpatient*innen auch in Zukunft gut versorgen: Was die Gesundheitspolitik leisten muss, um einen drohenden Versorgungsnotstand abzuwenden

Professor Dr. med. Frank Petzke

DIGITALISIERUNG

Künstliche Intelligenz bis Virtual Reality – Von welchen digitalen Trends profitieren Menschen mit chronischen Schmerzen schon heute, was dürfen wir erwarten?

Privatdozent Dr. med. Lars Neeb

Bioethische Herausforderungen bei der Technologietransformation in Diagnostik und Behandlung

Professorin Dr. med. Dagny Holle-Lee

Moderation: Christina Seddig, Thieme Communications